



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 400/2009

30. November 2009

Staatssekretär Dieter Hillebrand: „Ältere Menschen haben Potential“

Projekt des Landesseniorenrat: Langlebigkeit verpflichtet

„Ältere Menschen haben Potential“, stelle der Staatssekretär im Ministerium für Arbeit und Soziales, Dieter Hillebrand, am Montag (30.11.) in Stuttgart fest. Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts „Langlebigkeit verpflichtet“ des Landesseniorenrates, betonte Hillebrand, dass es gelte, dieses Potential und die Ressourcen der älteren Menschen zu nutzen. „Die heute über 60jährigen verfügen im Vergleich zu früher über eine deutlich längere Lebenserwartung, über einen höheren Bildungsstand, über ein größeres Selbstbewusstsein und – ganz wichtig – auch über mehr Zeit. Daher freue ich mich, wenn immer mehr Seniorinnen und Senioren, die sich bürgerschaftlich einbringen, entdecken, wie viel Erfüllung in einem tätigen Leben im Alter steckt.“

Für die Landesregierung ist die Förderung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements schon seit vielen Jahren ein politischer Schwerpunkt. Sie sehe es als „Daueraufgabe“ an, die Rahmenbedingungen für alle Akteure auf dem weiten Feld des bürgerschaftlichen Engagements kontinuierlich zu verbessern. Als Beispiele nannte Hillebrand, die Verbesserung des Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutzes, die Qualifizierungsreihen und -angebote für engagierte Menschen aber auch die Anerkennung und Würdigung des Engagements. „Ich weiß aus vielen Gespräch vor Ort, dass sowohl die Anerkennung als auch die Qualifizierung für viele engagierte Bürgerinnen und Bürger wichtig ist und auch gewünscht wird“, so Hillebrand.

„Bürgerinnen und Bürger wollen sich engagieren und haben daher den berechtigten Anspruch, dafür auch weitergebildet zu werden.“ In diesem Zusammenhang sei auch das Qualifizierungsprojekt des Landeseniorenrates unter dem Motto „Langlebigkeit verpflichtet“ zu sehen und zu verstehen.

In der dreijährigen Laufzeit des Programms konnten 192 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich qualifiziert werden. Hillebrand sagte: „Sie alle wirken nunmehr mit, das bürgerschaftliche Engagement in den Landkreisen, Städten und Gemeinden weiter zu fördern und voranzubringen. Das Qualifizierungsprojekt hat dazu beigetragen, Seniorinnen und Senioren für das Engagement vorzubereiten und in die Lage zu versetzen, andere anzuleiten und zu begleiten. Damit fügt es sich die Strategie der Landespolitik bei der Förderung und Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements ein und ergänzt diese“, so der Staatssekretär.